Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Середа, 20. Іюня 1862. № 69. Mittwoch, den 20. Juni 1862.

Ueber die Fabrikthätigkeit Rigas insbesondere, sowie des übrigen Livlands im Jahre 1861.

(Fortsetzung.)

Die Hauptbranchen unserer rigaschen fabrikmäßig betriebenen Industrie blieben auch während des Jahres 1861 die Fabriken für: Taback und Cigarren, Oel, Lichte und Seife, Papier, Korken, Wollen- und Baumwollenzeuge, Tuch, Baumwollen- und Flachsgespinnst, Leder, Porcellan, Fayence und Kacheln, Maschinen, sowie die Bierbrauereien und die Dampfsägemühlen. Sie vertraten in ihrer Gesammtzahl, 68, weit über die Hälfte sämmtlicher Fabriken Riga's und seiner nächsten Umgebung, beschäftigten allein 6083 oder 87 Procent der überhaupt in unseren Fabriken thätigen Arbeiter und producirten zusammen für 4,737,149 Rbl. oder nahe an 90 Proc. des gesammten Productionswerthes aller unserer Fabriken. Durchschnittlich kommen auf jede der 68 Fabriken von der Anzahl der Arbeiter c. 90 und von dem producirten Werthe ca. 70,000 Rbl.

Die zweite Reihe der Fabriken nehmen die für Bereitung von Malz, Cichorie, Spiritus und Essig, Zündwaaren, Guttapercha- und Gummiwaaren, Möbeln, Hüten, Tricot- und Strumpfwaaren, Watten, Seidenwaaren, Glaswaaren, Ziegeln, Nägeln und Eisendrahtwaaren, die Dampfmahlmühle und Maschinenbäckerei, die Wind-, Wasser- und Dampfmühlen, die Kupfer- und Eisenhammer ein. Ihre Gesammtzahl beträgt 36, die Zahl der Arbeiter in ihnen 677 und der Werth der producirten Waaren 529,741 Rbl., so daß durchschnittlich c. 19. bis 20 Arbeiter und c. 14- bis 15,000 Rbl. Production auf jede derselben kommen.

Industrielle Unternehmungen von niederem Umfange bilden die Anstalten zur Bereitung von Weizenstärke, Möbellack, Aether, Band, Wollenkratzen, geschlämmter Kreide und zur Abkochung von Knochen. Ihre Zahl beträgt überhaupt nur 8 mit zusammen 54 Arbeitern (durchschnittlich 7) und 26,429 Rbl. (durchschn. 3300 Rbl.) Productionswerth.

Wie schon in der vorigjährigen Mittheilung erwähnt, concentrirt sich der Hauptheerd unserer industriellen Thätigkeit in Riga selbst und namentlich in seinen weitgedehnten Vorstädten. Von sämmtlicher in der Uebersicht aufgeführten 112 industriellen Etablissements kamen allein auf die Stadt und die Vorstädte 88 oder über 78 Proc., mit 4682 Arbeitern (über 68 Proc.) und 4,148,125 Rbl. (c. 78 Proc.) Fabrikationsertrag. Dem Patrimonialgebiet gehörten 9 Fabriken mit 1548 Arbeitern und 616,209 Rbl. Productionswerth an und zählten zu diesen namentlich: 1) am Jägelsee: die Maschinen-Spinnerei für Twist und Strickgarn und die mit ihr verbundene Baumwollenplüsch- und Manchesterfabrik in Strasdenhof, welche 8 Meister und 832 Arbeiter beschäftigen und die Jägelshofsche Actien-Maschinenpapierfabrik mit 5 Meistern und 145 Arbeitern; 2) in Kengeragge: die Flachsspinnerei der baltischen Leinenmanufactur mit 2 Meistern und 140 Arbeitern, eine Porcellan- und Fayence- und eine Kachelfabrik mit je einem Meister und resp. 255 und 10 Arbeitern; 3) unter Klein-Jungfernhof: eine Ziegelbrennerei mit 1 Meister und 60 Arbeitern; 4) unter Falkenhof eine Spiritus- und Essigfabrik mit 11 Arbeitern und 5) jenseits der Düna am Lagerplatz eine Zündwaarenfabrik mit 77 Arbeitern. — Dem Rigaschen Kreise fielen von den aufgezählten Fabriken 15 zu mit 584 Arbeitern, welche im Gesammtwerthe für 528,985 Rbl. producirten und gehörten dazu namentlich: 1 Oelfabrik unter Mühlgraben mit 24 Arbeitern; 1 Essigfabrik unter Stopiushof mit 2 Arbeitern; 1 Möbellackfabrik unter Bonaventura mit 5 Arbeitern; 1 Lederfabrik unter Stubbensee mit 103 Arbeitern; 3 Papierfabriken: die von Jägelmühle unter Stubbensee mit 74 Arbeitern, die Ligatsche unter Paltemal mit 185 Arbeitern und die Wangaschsche mit 33 Arbeitern; ferner 5 Glasfabriken unter Bersehof, Sunzel, Altenwoga, Ringmundshof und Hinzenberg; 1 Nägelfabrik unter Bellenhof; 1 Kupferhammer unter Uexküll und 1 Eisenhammer unter Rodenpois. Außerdem fanden sich im Rigaschen Kreise noch mehre nicht in unserer Uebersicht aufgeführte gewerbliche Anstalten, die für Riga von Bedeutung, insofern sie für ihre Erzeugnisse vorzugsweise den Markt hieselbst suchen. Dahin zählen außer mehren Branntweinbrennereien und Wassermühlen, namentlich die Kalkbrennereien unter Stubbensee, Dahlen, Kirchholm und Stopiushof, welche im vorigen Jahre zusammen 37 Arbeiter beschäftigten und für gegen 16,000 Rbl. gebrannten Kalk lieferten; ferner die Gypsbrüche unter Stubbensee, Pawassar und Schlock mit 18 Arbeitern und c 1200 Rbl. Production; die Ziegelbrennereien unter Dahlen und Stopiushof mit 282 Arbeitern und 65,600 Rbl. Production und die Theeröfen unter Henselshof, in denen mit 3 Arbeitern für 350 Rbl. producirt wurde.

(Fortsetzung folgt.)

Das „Inland.“

Das Inland, eine Wochenschrift für Liv-, Est- und Kurlands Geschichte, Geographie, Statistik und Literatur, hat die *erste Hälfte* seines *sieben und zwanzigsten Jahrganges* bald zurückgelegt, eine Pränumeration auf die *zweite* angekündigt und es erscheint demnach im Interesse des Blattes und der von ihm vertretenen Interessen der gegenwärtige Augenblick ein geeigneter, auch einen *weiteren*, insbesondere aber unseren *provinciellen* Leserkreis auf die Bedeutung desselben hinzuweisen.

Das Inland hat zur Aufgabe: „Beiträge zur genaueren Kenntniß der Vorzeit und Gegenwart der deutschen Ostseeprovinzen Rußlands, des *öffentlichen, geselligen* und *literarischen* Lebens derselben zu liefern und dadurch sowohl dem *gebildeten Publicum* überhaupt den Sinn für die Kunde des Vaterlandes auf eine planmäßige und anziehende Weise rege zu erhalten und zu steigern, als auch insbesondere für den künftigen Geschichtsschreiber, Geographen und Statistiker dieser Länder ein reiches Material aus zuverlässigen Quellen zu sammeln.“ „Das Inland“ will als *historische Aufsätze* zwar vorzugsweise vollständig durchgearbeitete aufnehmen, jedoch auch in Chronikenform abgefaßte Bruchstücke und kurze Notizen, Auszüge aus alten Handschriften, ungedruckten und wenig bekannten Chroniken, Kirchenbüchern und anderen Actenstücken nicht ausschließen. In Bezug auf die Statistik läßt das „Inland“ verarbeitetes und unverarbeitetes Material zu. Den Correspondenzartikeln des Inlandes ist die Aufgabe gestellt, „Thatsachen zu sammeln zu einer Chronik der Provinzen“. Außerdem hat das „Inland“ eine besondere literarische Abtheilung und Miscellen sich vorbehalten und giebt Nekrologe, meteorolog. Beobachtungen der Dorpater Sternwarte, Berichte der inländ. gelehrten Gesellschaften u. s. w.

Das Inland hat sich in diesem Jahre der Unterstützung zahlreicher Mitarbeiter zu erfreuen gehabt und ist im Besitz vieler, einen weiteren Leserkreis interessirenden Artikel, welche ihrem Abdruck entgegensehen. Die Zahl der Correspondenten hat sich ansehnlich vermehrt, auch ist das Inland bemüht gewesen unter der Rubrik: „Correspondenz“ nicht blos die Mittheilungen anderer provincieller Blätter abzudrucken, sondern sie zu resumiren und besprechen. So und mit Hülfe seiner eigenen Correspondenten hofft das Inland eine Zusammenfassung des Lebens der drei Provinzen zur Ermöglichung einer Kenntniß und Beurtheilung desselben zu erwerben. In diesem Sinne sind die letzten 6 Nummern von dem Unterzeichneten, auf Ersuchen des Redacteurs Dr. C. *Hechel*, welcher während dieser Zeit von Dorpat abwesend sein mußte, redigirt worden. Der Unterzeichnete wird auf Wunsch des Hrn. Dr. Hechel auch ferner sich thätigst an der Mitarbeit betheiligen und ersucht alle Provinciellen, welchen zu thuen ist um die Erhaltung eines so wichtigen und unentbehrlichen Organes, wie es das Inland für unsere provinciellen Zustände ist, durch Einsendung von Artikeln und Correspondenz das Unternehmen auf diejenige Höhe zu bringen, welche der Entwickelung unserer Provinzen erforderlich ist und sie unterstützt. Freimüthige und unparteiische Besprechung wird das „Inland“ erstreben und die Würde des Blattes durch Einhaltung der einem Blatte für das gebildete Publicum gesteckten Grenzen des Anstandes gewahrt werden.

Möge denn die Zahl der Interessenten durch Betheiligung an dem vom 1. Juli c. eröffneten halbjährlichen Abonnement (2 Rbl. 25 Kop. in Dorpat und 3 Rbl. mit Einrechnung des Postzuschlags außerhalb Dorpats) sich mehren und ein jeder der Entwickelung der provinciellen Presse freundlich Gesinnte dieses unbeträchtliche Opfer nicht scheuen, damit auch das „Inland“ sich ferner mitbetheiligen könne an der nothwendigen, vielumfassenden und daher von mehreren Organen zu besorgenden Arbeit *für die Entwickelung unserer Heimath!*

Dorpat, den 8. Juni 1862.

Professor Dr. A. *Bulmerincq*.

Gebilligt von der Censur. Riga den 20. Juni 1862.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 16. Juni 1862.

pr. 20 Garnitz.		Ellern- per Faden	4 3 75	per Berkowez von 10 Pud.		per Berkowez von 10 Pud	
Buchweizengrütze	— —	Fichten-	3 50 75	Flachs, Kron-	40	Stangeneisen	18 21
Hafergrütze	— —	Grehnen-Brennholz	2 25 50	„ Wrack-	37	Neshinscher Taback	— —
Gerstengrütze	— —	Ein Faß Brandwein am Thor:		Hofs-Dreiband	37	Bettfedern	60 115
Erbsen	— —	½ Brand	12 —	Livländ. „	—	Knochen	— —
per 100 Pfund		2/3 Brand	15 75	Flachshede	—	Pottasche, blaue	— —
Gr. Roggenmehl	2 40 —	per Berkowez von 10 Pud.		Lichttalg, gelber	— —	„ weiße	—
Weizenmehl	4 40 80	Reinhanf	— —	„ weißer	— —	Säeleinsaat per Tonne	— —
Kartoffeln pr. Tschet.	1 60 80	Ausschußhanf	— —	Seifentalg	— —	Thurmsaat per Tschet.	10½ [illegible]
Butter pr. Pud	8 8 30	Paßhanf	— —	Talglichte per Pud	6 —	Schlagsaat 112 ℔	— —
Heu „ „ K.	45 55	„ schwarzer	— —	per Berkowez von 10 Pud.		Hanfsaat 108 ℔	— —
Stroh „ „ „	40 45	Tors	— —	Seife	38 —	Weizen à 16 Tscht.	— —
per Faden		Drujaner Reinhanf	— —	Hanföl	— —	Gerste à 16 „	— —
Birken-Brennholz	5 5 35	„ Paßhanf	— —	Leinöl	34 —	Roggen à 15 „	— —
Birken- und Ellern-	— —	„ Tors	— —	Wachs per Pud	15½ 16	Hafer à 20 Garz.	1 20 —

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	171 170¾	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	$30^{15}/_{16}$	S. H. Bo.	
London	3 Monate	—	$34^{9}/_{16}$	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	

Fonds-Course.

Fonds-Course.	Geschlossen am 14.	15.	16.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	"	"	"	"	"
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	"	"	"	"	"
4½ do. dito dito dito pCt.	"	"	"	"	"
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	"	"	"	96	"
5 pCt. dito 3. & 4. do.	"	"	"	"	"
5 pCt. dito 5te Anleihe	"	"	"	97⅝	97½
5 pCt. dito 6te do.	"	"	"	"	"
4 pCt. dito Hope & Co.	"	"	"	"	"
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	"	"	"	"	"
5 pCt. Reichs Bank-Billete	"	"	"	98¼	98
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	"	"	"	"	"

Fonds-Course.	Geschlossen am 14.	15.	16.	Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare	99½	"	"	99¾	99½
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	"	"	"	"	"
Livl. Rentenbriefe	"	"	"	"	"
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	"	"	"	"	99
Kurl. dito Stieglitz	"	"	"	"	"
Ehst. dito kündbare	"	"	"	"	"
Ehst. dito Stieglitz	"	"	"	"	"
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	"	"	"	"	"
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	"	"	"	"	"
Bankbillete - - - - - - - -	"	"	"	"	"
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	"	"	"	"	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	"	"	"	"	"
Gr. Russ. Bahn, volle Ein-	"	"	"	"	"
zahlung Rbl. - - - -	"	"	"	"	97
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	"	"	"	"	"
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	"	"	"	"	"
dito dito dito Rbl. 50	"	"	"	"	"

Angekommene Fremde.

Den 20. Juni 1862.

Stadt London. Hr. Baron v. Grothuß 1. u. 2. aus dem Auslande; HH. Privatiere Walther u. Haudichel, Hr. Graf Igelström nebst Familie, Hr. v. Bordes aus Livland; HH. Privatiere Derkewitz, Neuberg u. Penning, Mad. Derkewitz von Mitau; Hr. Baron v. d. Bellen von Pleskau; HH. Kaufl. Niemeyer, Baumgärtner, Feldmann, Uechtritz aus dem Auslande.

St. Petersburger Hotel. Hr. dimitt. Obrist v. Pistohlkors nebst Familie, HH. v. Löwis, v. Hanenfeldt, v. Transehe, Dr. Adolphi, Geheimrath Baron Meyendorff, Baron Laudon aus Livland; Hr. v. Ramm, Fräulein v. Baranoff aus dem Auslande; Hr. Baron v. d. Recke, Hr. Baron Korff nebst Familie, Hr. Baron Medem aus Kurland; Hr. Kaufmann Adler von St. Petersburg.

Hotel du Nord. Hr. Baron Rönne nebst Familie aus Kurland; Hr. Baron v. Wolff, Hr. Kastellan Schwalkowsky von Mitau; Hr. Baron Kleist aus Kurland; Hr. Deputirter Rossochacki, Hr. Student Rossochaki von Wilna.

Stadt Dünaburg. Hr. dimitt. Capit. La Reiß, Hr. Gutsbesitzer Lischnewsky, Hr. Agronom Fromann von Mitau; Hr. Gutsbesitzer Prosetzky von Witebsk; Hr. Kaufmann Bosse, Frau v. Tiesenhausen aus Livland.

Scotch Arms. Hr. erbl. Ehrenbürger Sutthoff von Narva; Hr. Gutsbesitzer Dickhoff aus Livland.

Hotel de Berlin. Hr. Photograph T. Schütz nebst Gemahlin, Hr. Zahnarzt v. Ameringen nebst Sohn von Mitau.

Goldener Adler. Hr. Baron Nolcken, Hr. v. Wieken, Hr. Arrendator Schwartz aus Livland; Hr. Agronom Löwener aus dem Auslande; Hr. Provisor Schmieden von Tummen; HH. Edelleute A. Obuch und A. Pukinsky von Disna; Hr. Hofrath W. Reiro von Dünaburg.

Frankfurt a. M. Hr. Edelmann Mewes von Dorpat; Hr. Instrumentenmacher G. Berger von Berlin; Hr. Lieut. v. Brümmer von Georgienburg; Hr. Gutsbesitzer v. Schilinsky aus Kurland.

Bekanntmachungen.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2 mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 69. Riga, Mittwoch, den 20. Juni 1862.

Angebote.

Vorräthig sind bei mir:
die besonders empfohlenen englischen Pferdeharken; die Heuwenden und die in Rußland patentirten Woodschen Mäh-Maschinen für Gras und für Korn 5 bis 6 Dessätinen pr. Tag mähend.

Dreschmaschinen nebst passenden Locomobilen für 2½—4 Pferdekraft bequem auf die Felder zu transportiren und sind die Locomobilen einfach in der Handhabung. Die Maschinen dreschen 100 bis 200 Loof pr. Tag und **putzen das Korn zugleich.** Die Dreschmaschine von 2½ Pferdekraft kann auch durch entsprechendes Roßwerk betrieben werden.

Neueste 3 bis 4 kleine Pferde-Dreschmaschinen 60 bis 70 Loof pr. Tag dreschend.

Sämmtliche Maschinen werden während der Ernte fast täglich von mir unweit der Stadt in Arbeit gezeigt.

Monteure werden auf Verlangen gestellt und Reparaturen übernommen.

Dachschiefer nebst Zubehör und Dachdecker.

Feuerlöschdosen für umschlossene Räumlichkeiten.

G. Dittmar,
Riga, Schloß-Straße Nr. 17. 1

(3 mal für 1 Rbl. 50 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 69. Середа, 20. Іюня — Mittwoch, 20. Juni **1862.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Seine Kaiserliche Majestät hat Allerhöchst zu befehlen geruht, den Oberbefehlshabern und Befehlshabern der Gouvernements zu gestatten, falls böswillige Brandstiftungen innerhalb der Grenzen ihrer Gouvernements vorkommen, diejenigen Regeln bei Verhandlung der Sachen gegen die Brandstifter zur Richtschnur zu nehmen, welche für St. Petersburg mittelst des Allerhöchsten Befehls vom 1. Juni d. J. festgestellt worden sind. In solcher Grundlage unterliegen alle an der Brandstiftung Schuldige dem Kriegsgericht nach den Kriegs-Criminalgesetzen, wobei den General-Gouverneuren und Kriegs-Gouverneuren, wo aber solche nicht sind, dem nächsten Corps-Commandeur, Divisions-Chef oder Bezirks-Chef des Corps der innern Wache, die Berechtigung eingeräumt wird, die Urtheile des Kriegsgerichts zu bestätigen und zur Erfüllung zu bringen.

In Folge der auf Allerhöchsten Befehl erfolgten Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 6. Juni d. J. unter Nr. 1450, wird solches vom Livländischen Civil-Gouverneur hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Nr. 3913.

* * *

In Folge Revisionsurtheils des Livländischen Hofgerichts ist der Vagabund Benedict Benedicts Sohn Dombrowsky in die Rigaschen Festungs-Arrestanten-Compagnien abgegeben und später nach Sibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin $5\frac{1}{2}$ Werschok groß, von schwächlichem Körperbau, hat hellbraunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, blaue Augen, eine breite Nase mit einer tiefen Nasenwurzel, einen breiten Mund mit dicken Lippen, ein rundes Kinn, ein reines Gesicht, ist ungefähr 23 Jahre alt und hat keine besonderen Kennzeichen.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgischen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 1594. 2

* * *

In Folge Revisions-Urtheils des Livländischen Hofgerichts ist der Vagabund Joseph Maddis nach Sibirien zur Ansiedlung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin $6\frac{1}{4}$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, graue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein längliches Kinn, ein reines Gesicht, ist circa 40 bis 50 Jahre alt; auf dem Bauche und dem Rücken hat er je einen kleinen erhabenen Flecken in Art einer Warze.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgischen Senatsanzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 1584. 1

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Die Administration der Gesellschaft zu gegenseitiger Versicherung gegen Feuerschäden von Gebäuden, die sich in den Vorstädten von Riga und dessen Patrimonialgebiet befinden, (die bisher sogenannte vorstädtische Brand-Assecurations-Societät) zeigt hierdurch sämmtlichen Interessenten an, daß die Bestätigung ihrer neu-

revidirten Statuten von Seiten Sr. hohen Excellenz dem Herrn Minister des Innern erfolgt, und daß sie von jetzt an bereit ist, den **vollen Werth** der bei ihr versicherten Immobilien gegen einen jährlich zu erneuernden mäßigen Procentsatz den durch Brandunglück Betroffenen auszuzahlen; sie fordert demnach sämmtliche Interessenten, die bisher nur eine Entschädigung für die Hälfte des bei ihr versicherten Immobils beanspruchen konnten, zur Versicherung auch der anderen Hälfte auf.

Die neuen Statuten in deutscher und russischer Sprache können von den Betheiligten bei nachstehenden Administrationsgliedern, die durch Wahl der Haupt-Interessenten in Function stehen, und bei dem Buchhalter der Gesellschaft, Secretair Wange, im Locale Einer Löblichen Quartier-Verwaltung unentgeltlich abgeholt werden.

Dr. A. Buchholtz, Präsident, Alexanderstraße, Haus Nr. 18.

Herr Apotheker A. Walter, Cassirer, Suworowstraße, Haus Nr. 18.

" Mastenwraker G. C. Berg, 2. Weidendamm, Haus Nr. 13, Administrator des 1. Quartiers der St. Petersburger Vorstadt.

" Kaufmann J. C. Allenstein, Alexanderstraße, Haus Nr. 17, Administrator des 2. und 4. Quartiers der St. Petersburger Vorstadt.

" Consulent C. E. v. Erasmus, Alexanderstraße, Haus Nr. 50, Administrator des 3. Quartiers der St. Petersburger Vorstadt.

" Notair A. Berkholz, Elisabethstraße, Haus Nr. 38, Administrator des 1. Quartiers der Moskauer Vorstadt.

" Kaufmann F. K. Shdanow, große Moskausche Straße, Haus Nr. 42. Administrator des 2. Quartiers der Moskauer Vorstadt.

" Aeltester J. Hammer, große Moskauer Straße, Haus Nr. 116, Administrator des 3. Quartiers der Moskauer Vorstadt.

" Kaufmann J. C. Kirstein, Groß-Klüversholm, 1. Ambarenstraße, Haus Nr. 8 und 10, Administrator der Mitauer Vorstadt.

" Kaufmann C. A. Schmidt, Groß-Klüversholm, große Straße, Haus Nr. 7, Administrator des Patrimonialgebiets.

Riga, den 14. Juni 1862. Nr. 8. 3

Управленіе общества взаимнаго застрахованія отъ огня строеній, находящихся въ форштатахъ города Риги и его патримоніальномъ округѣ (бывшее такъ называемое форштатское страховое отъ огня общество) доводитъ симъ до свѣдѣнія всѣхъ участниковъ, что вновь разсмотрѣнный Уставъ онаго утвержденъ Его Высокопревосходительствомъ Господиномъ Министромъ Внутреннихъ Дѣлъ и что Управленіе отнынѣ готово уплачивать потерпѣвшимъ отъ огня убытокъ **полную стоимость** имуществъ, застрахованныхъ въ ономъ за умѣренную ежегодно возобновляемую процентую плату; почему оно приглашаетъ симъ всѣхъ участниковъ, состоящихъ нынѣ на половинномъ застрахованіи имущества, обезпечить въ обществѣ остальную половину недвижимости.

Новый Уставъ на нѣмецкомъ и русскомъ языкахъ можетъ быть безденежно полученъ у нижепоименованныхъ членовъ Управленія, вступившихъ въ отправленіе должности по выбору главныхъ участниковъ, а равно у Бухгалтера общества, Секретаря Ванге, къ Квартирной Коммисіи:

Предсѣдателя, Доктора А. Бухгольца, по Александровской улицѣ, домъ Ну. 18.

Г. кассира, Аптекаря А. Вальтера, по Суворовской улицѣ, домъ Но. 18.

" Управителя 1. квартала С. Петербургскаго форштадта, браковщика лѣсныхъ товаровъ Г. К. Берга, на 2. Бейденъдамбѣ, домъ Ну. 13.

" Управителя 2. и 4. квартала С. Петербургскаго форштадта, купца Алленштейна, по Александровской улицѣ домъ Ну. 17.

" Управителя 3. квартала С. Петербургскаго форштадта, консулента К. Е. ф. Эразмуса, по Александровской улицѣ, домъ Ну. 50.

" Управителя 1. квартала Московскаго форшт., Нотаріуса А. Беркгольца, по Елисаветинской улицѣ, домъ Ну. 38.

" Управителя 2. квартала Московскаго форштадта, купца Ф. К. Жданова, въ большой Московской улицѣ, домъ Ну. 42.

" Управителя 3. квартала Московскаго форштадта, старшины И. Гаммера, по большой Московской улицѣ, домъ Ну. 116.

" Управителя Митавскимъ форштадтомъ купца И. К. Кирштейна, на большомъ Клюверсгольмѣ, по 1. анбарной улицѣ, домъ за Ну. 8 и 10.

" Управителя патримоніальнымъ окру-

гомъ, купца Е. А. Шмидта, на большомъ Клюверсгольмѣ, по большой улицѣ, домъ Ну. 7.

Рига, 14. Іюня 1862 года. № 8. 3

* * *

Da zufolge Anordnung des Herrn Dirigirenden des Meßcorps, demselben über den Bestand und die Personalverhältnisse der zum Ressort der Livländischen Gouvernements-Zeichenkammer gehörenden Krons- und Privat-Landmesser monatlich berichtet werden muß, so wird von dem Livländischen Gouvernements-Landmesser sämmtlichen dem Gouvernements-Meßpersonal angehörigen und demselben bereits zugezählten Privat-(Ritterschafts-) Landmessern desmittelst aufgegeben, formgemäße, resp. von dem örtlichen Kreislandmesser beglaubigte Dienstlisten, bis zum 1. August d. J. bei der Gouvernements-Zeichenkammer vorzustellen. Im Contraventionsfalle haben die gedachten Privat-Landmesser zu gewärtigen, das sie aus der Zahl der zum Meßressort verzeichneten Beamten gestrichen und somit ihre Ansprüche auf die den Privat-Landmessern nach dem Allerhöchst bestätigten Gutachten des Reichsraths publicirten Ukas Eines Dirigirenden Senats vom 2. August 1860, Nr. 34,843, zugesicherten Prärogative verlieren werden.

Riga, den 14. Juni 1862. Nr. 110. 3

* * *

Wenn durch die Eröffnung der Station Didriküll, an Stelle der Stationen Lips und Menzen, eine Veränderung in der Expedition der gerichtlichen sowol als außergerichtlichen Correspondenz eingetreten, als werden die Autoritäten, Behörden und Privatpersonen ersucht, die Couverts oder Briefe nach unten bezeichneten Orten von jetzt ab pr. Walk und Didriküll zu adressiren und nicht mehr pr. Lips und Menzen.

Die Orte, nach denen pr. Walk und Didriküll zu adressiren ist, sind: Schloß Adsel, Adsel-Schwarzhof, Adsel-Neuhof, Adsel-Luttershof, Adsel-Koiküll, Adsel-Pastorat, Treppenhof, Grundsahl, Vaucluse, Serbigal, Augustenthal, Blumbergshof, Menzen, Saara, Taiwola, Lannemetz, Harjel-Pastorat.

Didriküll-Station, den 11. Juni 1862.

Nr. 13. 3

Torge.

Рижская Инженерная Команда, вызываетъ желающихъ къ торгамъ, на принятіе оптомъ окончанія работъ: 1) по капитальному исправленію солдатской казармы подъ № 23 и 2) по исправленію сгнившей платформы въ Динаминдской крѣпости.

На означенныя работы исчислено по смѣтамъ до 1700 руб.

Торги производиться будутъ при Рижской Инженерной командѣ въ слѣдующіе сроки: торгъ 26. и переторжка 30. Іюня.

Самые же торги начнутся въ означенные сроки съ 12 часовъ утра.

Условія, съ обозначеніемь количества не устойки, сроковъ начатія и окончанія работъ могутъ быть предъявлены желающимъ торговаться во всякое время, какъ до торговъ, такъ и въ дни назначенные для торговъ въ Канцеляріи Инженерной команды. № 689.

* * *

Рижская Инженерная команда, вызываетъ желающихъ къ торгамъ на принятіе въ подрядъ для исправленія старыхъ тачекъ, двухъ колесныхъ землевозныхъ телѣжекъ и польскихъ заступовъ, а также для сборки и установки на обоихъ рукавахъ старой Двины паромовъ съ пристанями въ Динаминдѣ.

На означенныя работы исчислено по смѣтамъ до 1340 руб.

Къ заподряду подлежатъ разныя строительныя потребности, какъ то: бревна, доски, аншпуги, желѣзо, гвозди, уголь, а равно рабочіе люди.

Торги производиться будутъ при Рижской Инженерной командѣ въ слѣдующіе сроки: торгъ 23. и переторжка 27. Іюня.

Подробныя предварительныя условія можно видѣть при Рижской Инженерной командѣ до торговъ и во время производства оныхъ. № 693.

* * *

Diejenigen, welche

1) den Erbau eines Privets auf dem Platze vor dem neuen Flachswaage-Gebäude,

2) die Herstellung von Entwässerungs-Anlagen am ersten Kurmanowschen Damme, — übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 26. und 28. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 14. Juni 1862.

Nr. 618. 2

Лица, желающія принять на себя:
1) отстройку отхожаго мѣста на площади передъ новыми льняными важнями и
2) производство водоотводныхъ работъ на первой Курмановской дамбѣ — приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 21., 26. и 28. Іюня настоящаго года съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію Городской Кассы для разсмотрѣнія подлежащихъ условій. № 618. 2

Рига-Ратгаузъ, 14. Іюня 1862 года.

* * *

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke wird hierdurch bekannt gemacht, daß Sonnabend, den 30. Juni 1862, um 2 Uhr Nachmittags, im technischen Büreau der Commission, die Umlegung eines Theiles der Alexanderstraße, bestehend in Pflasterungs- und Chaussirungsarbeiten, an den Mindestfordernden vergeben werden soll. Alle, die geneigt sind diese Arbeiten zu übernehmen, werden demnach aufgefordert, die Bedingungen, Zeichnungen und Kostenanschläge im genannten Büreau einzusehen, erstere nach Beibringung des vorschriftmäßigen Salogs zu unterzeichnen und sich ebendaselbst zu der angegebenen Zeit zur Verlautbarung ihrer Forderungen einzufinden.

Riga, den 14. Juni 1862. Nr. 48. 2

Коммисія для срытія крѣпостныхъ верковъ г. Риги симъ объявляетъ, что въ Субботу 30. дня Іюня 1862 года въ 2 часа по полудни въ технической Конторѣ Коммисіи произвесть положено торги на отдачу работъ по передѣлкѣ Александровской улицы; работы состоятъ въ перемощеніи улицы и шоссировкѣ аллей. Всѣ желающіе принять на себя работы приглашаются въ означенную Контору, съ тѣмъ, чтобы предварительно разсмотрѣть смѣту, чертежи и условія а по подпискѣ послѣднихъ и по представленію законнаго золога явиться въ означенный срокъ для объявленія своихъ цѣнъ.

Рига, 14. Іюня 1862 г. № 48. 2

Auction.

Abreisehalber werden am 2. und 3. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, in der kleinen städtischen Schmiedestraße, Haus Graß, woselbst die Pelzhandlung von Rattay befindlich, ein wohlconservirtes modernes Mahagoni-Möblement mit rothem Seidendamast bezogen, demnächst Quer- und Wandspiegel, Komoden, Speise- und andere Tische, Schreib-Komoden, 1 kleiner Federsopha mit 2 Fauteuils, Betten, Waschtische, Büchergestelle, 1 Wanduhr im neuesten Genre, 1 Nußholz-Nähtisch u. s. w.; ferner 4 Wand- und Dielen-Teppiche, 1 englisches Tischservice, Tischgedecke, Bettzeug (4 Pfühle, 10 Kissen), Küchensachen u. dergl. m., — gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. H. Busch,
st. Krons-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Der Urlaubschein der Arina Michailowa Wassiljewa d. d. Alexandershöhe 28. Januar 1860, Nr. 100.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Nikolai Timofejew Kriwitzki, Fedor Konstantinow Kowaldin, Johann Jakob Ewerling, Jefim Below, Johan Reichmann, Anna Katharina Graff, Jeddert Hermanowitsch, Awdotja Jwanowa Schegolow, Geschel Kalmanow Grünberg, Alexei Jwanow Tereschenkow, Johann Julius Biber, Jepifan Jakowlew, Gregory Jemeljanow Worobjew, Fedor Bogdanow, Leonid Jwanow Nawrazki, Wilhelmine Graß, Timofejew Urdanowity, Wasili Konstantinow Suitschinikow, Emilie Rosenpflanzer, Leon Jossifow Rutkowsky, Gustav Hoffmann, Simon Ewelew Nachmansohn, Johann Rudefeldt, Natalie Rose, Dmitri Maximow Polakow, Amalie Constantie Ewerling,
nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: Beilagen zu Nr. 17 und 19 der Podolischen, Nr. 20 der Minskischen, Nr. 30 und 38 der Mohilewschen, Nr. 13 und 17 der Poltawaschen, Nr. 22 der Moskauschen, Nr. 22 der Wolhynischen, Nr. 21 und 22 der Smolenskischen, Nr. 20 der Pensaschen, Nr. 19 der Tschernigowschen, Nr. 18 der Samaraschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen und endlich ein Artikel über verlooste polnische Schatzobligationen.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.